

Biberacher Nachrichten



HIN Heilbronn

BEKANNTGABEN FÜR DEN STADTTEIL HEILBRONN-BIBERACH

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern,
Telefon 07138/8536, E-Mail verlagsdruck-kubsch@t-online.de, www.verlagsdruck-kubsch.de

Nummer 7

Donnerstag, 16. Februar

Jahrgang 2023

Mitteilungen des Bürgeramts

Schadstoffsammlung in Entsorgungszentrum

Am Samstag, 18. Februar, findet im Entsorgungszentrum Heilbronn, Vogelsangklinge 1, von 8 bis 14 Uhr eine mobile Schadstoffsammlung statt.

Angenommen werden schadstoffhaltige Abfälle aus Privathaushalten in haushaltsüblicher Menge.

Dazu gehören z. B. Batterien, Farb- und Lackreste, Verdüner, Pflanzen- und Holzschutzmittel, Fleckentferner, Reinigungs- und Imprägniermittel, Laugen, Quecksilberthermometer, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und sonstige Abfälle, die giftige bzw. umweltgefährdende Stoffe enthalten. Darüber hinaus nimmt das Entsorgungsunternehmen Altöl gegen ein privatwirtschaftliches Entgelt von 50 Cent pro Kilogramm an. Bitte die Sonderabfälle nicht einfach abstellen, sondern dem Fachpersonal direkt übergeben.

Pässe und Ausweise rechtzeitig beantragen

Zusatztermine beim Zentralen Bürgeramt in den Faschingsferien

Um insbesondere Eltern von schulpflichtigen Kindern dabei zu entlasten, Kinderreisepässe, Personalausweise oder Reisepässe zu beantragen, bietet das Zentrale Bürgeramt in den Faschingsferien zusätzliche Termine an.

Diese Zusatztermine für Pässe und Ausweise können ab sofort regulär über www.heilbronn.de/termine unter dem Link „Zentrales Bürgeramt“ gebucht werden.

Die Ausstellung von Personalausweisen bei der Bundesdruckerei dauert derzeit rund zwei bis drei Wochen, bei Reisepässen muss mit vier bis sechs Wochen Lieferzeit gerechnet werden. Kinderreisepässe können direkt vor Ort ausgestellt werden. In eiligen Fällen kann ein Expresspass beantragt werden, in besonders dringenden Fällen ein vorläufiges Dokument. Vor den Sommerferien ist sowohl mit längeren Wartezeiten als auch mit einer längeren Herstellungsdauer zu rechnen.

Neue Personalausweise, Reisepässe und Kinderreisepässe können bei allen städtischen Bürgerämtern beantragt werden. Im Zentralen Bürgeramt kann gegen eine Gebühr von acht Euro ein Selbstbedienungsterminal zur digitalen Erstellung von Passbild und Unterschrift genutzt werden. Für Kinder, die kleiner als 120 Zentimeter sind, ist das Selbstbedienungsterminal allerdings nicht geeignet.

Was wird für einen Pass oder Ausweis benötigt?

Die Kinder und mindestens ein Elternteil müssen persönlich vorsprechen, die bisherigen Ausweispapiere oder sonstigen Identitätsnachweise und ein biometrisches Foto mitbringen. Das Einverständnis des nicht anwesenden Elternteils kann formlos schriftlich mitgebracht werden, zusammen mit dem

Original-Personalausweis oder Reisepass des nicht anwesenden Elternteils.

Wo erhalte ich weitere Informationen?

Die jeweils aktuell bekannten Einreisebestimmungen sind unter www.auswaertiges-amt.de abrufbar. So müssen für manche Länder Reisepässe beispielsweise noch mindestens sechs Monate gültig sein, andere Länder akzeptieren keine verlängerten Kinderreisepässe. Zum Teil sind Bestimmungen der Reiseveranstalter oder Fluggesellschaften sogar weiterreichend als die eigentlichen Einreisebestimmungen der Länder.

Weitere Informationen zur Beantragung von Pässen und Ausweisen gibt es im Internet unter www.heilbronn.de. Dort sind auch der Link zur Terminvereinbarung beim Zentralen Bürgeramt und die Öffnungszeiten der Stadtteil-Bürgerämter zu finden.

Kinderreisepass, Reisepass oder Personalausweis?

Für Auslandsreisen benötigen auch Kinder ein Ausweisdokument. Dafür kommen bei Kindern mit deutscher Staatsangehörigkeit ein Kinderreisepass, ein Reisepass oder ein Personalausweis in Betracht. Wer nur innerhalb der EU verreist, dem genügt in der Regel der Personalausweis. Mit 22,80 Euro und sechs Jahren Gültigkeit ist er auch bei Kindern eine sinnvolle Variante. Bei Bedarf kann dann zusätzlich immer noch ein Kinderreisepass oder Reisepass ausgestellt werden.

Bei Kleinkindern entscheiden sich Eltern durch die Möglichkeit der Lichtbildaktualisierung häufig für einen Kinderreisepass. Er wird in vielen Ländern anerkannt und kann jeweils um ein Jahr verlängert werden, längstens bis zum zwölften Lebensjahr. Sind Kinderreisepässe bereits abgelaufen, muss der Kinderreisepass neu ausgestellt werden. Die Neuausstellung kostet 13 Euro, die Verlängerung um ein Jahr jeweils sechs Euro.

Bei größeren Kindern, deren Erscheinungsbild sich nicht mehr so sehr verändert, ist der Reisepass mit einer Gebühr von 37,50 Euro und mit Blick auf die Gültigkeitsdauer von sechs Jahren sogar günstiger als der Kinderreisepass und wird in allen Ländern anerkannt.

Ordnungsamt im Einsatz gegen Elterntaxi

Fünf kostenpflichtige Verwarnungen in Biberach

Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto möglichst direkt bis zum Eingang der Schule fahren, erzeugen durch ihr Verhalten unübersichtliche Situationen und gefährden zudem andere Kinder, die zu Fuß in ihre Schule laufen. An der Grundschule Biberach hat das städtische Ordnungsamt nun den Elternbeirat bei seiner dreitägigen Aktion „Sicherer Schulweg“ unterstützt, um den von den sogenannten Elterntaxi verursachten Problemen entgegenzuwirken. Dabei haben die städtischen Ordnungshüter im Zusammenspiel mit dem Elternbeirat zunächst auf eine höfliche Ansprache der Eltern gesetzt. „Leider zeigten einige Eltern auch daraufhin keine Einsicht“, berichtet Michael Schwihel, Leiter des Kommunalen Ordnungsdienstes. Fünf Autofahrerinnen und Autofahrer, die im absoluten Haltverbot

standen, mussten daher mit einer kostenpflichtigen Verwarnung weiterfahren. Da die Elterntaxis auch an vielen anderen Schulen regelmäßig für Probleme sorgen, wird das Ordnungsamt neben der Grundschule Biberach auch an anderen Schulen im Stadtgebiet wiederkehrende Kontrollen vornehmen, um einen möglichst sicheren Schulweg zu gewährleisten.

Agentur für Arbeit Veränderungen bewältigen Online-Workshop

Plötzlich ist alles anders. Veränderungen – vor allem die nicht selbst gewählten – verunsichern und beängstigen. Im Online-Workshop am Donnerstag, 23. Februar, von 16 bis 18 Uhr lernen die Teilnehmenden von einem alten Märchen kleine und große Hilfen kennen, die sich schon seit Jahrhunderten bewährt haben. Und die helfen, dem Neuen gestärkt zu begegnen. Die Veranstaltung findet online statt. Für die Teilnahme wird ein internetfähiges Endgerät benötigt. Die Zugangsdaten werden mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

Anmeldung unter <https://veeno.com/196652749>.

Weitere Termine in den Veranstaltungsdatenbanken unter www.arbeitsagentur.de und www.fortbildung-bw.de.

Folgen Sie der Agentur für Arbeit Heilbronn auf Twitter.

Deutsche Rentenversicherung Informationen für die Steuererklärung

Immer bis Ende Februar erhalten Rentenbeziehende die kostenfreie „Information über die Meldung an die Finanzverwaltung“. Diese Bescheinigung enthält steuerrechtlich relevante Beträge für die Steuererklärung, wie die Höhe der gezahlten Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung oder die Rentenhöhe für das vergangene Kalenderjahr. Auch das Finanzamt bekommt diese Daten mitgeteilt. Eine Angabe dieser Daten gegenüber dem Finanzamt ist daher entbehrlich, solange keine weiteren steuerrelevanten Sachverhalte vorliegen. Sollten Sie im Rahmen der Steuererklärung die Vordrucke „Anlage Vorsorgeaufwand“ und „Anlage R“ ausfüllen müssen, erhalten Sie mit der Bescheinigung Informationen dazu, in welcher Zeile der Anlagen zur Steuererklärung diese Werte einzutragen sind.

Bekomme ich eine Rentenbezugsmitteilung?

Automatisch zugeschickt bekommen Sie die Rentenbezugsmitteilung, wenn Sie diese bereits einmal erhalten haben. Sollten Sie die **Rentenbezugsmitteilung zum ersten Mal** benötigen, können Sie diese ganz einfach anfordern.

Muss ich überhaupt eine Steuererklärung abgeben?

Diese Fragen kann Ihnen die Deutsche Rentenversicherung nicht individuell beantworten. Sollten Sie unsicher sein, ob Sie zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet sind, empfehlen wir Ihnen, diese Frage bei Ihrem zuständigen Finanzamt zu klären.

Stadtteilbibliothek

Lesebiber

Di., 21.02.2023, 16 – 17 Uhr,

Susanne Andreß begibt sich mit den Kindern auf eine Reise voll spannender und komischer Erlebnisse.

Ab 6 bis 12 Jahren, Kooperation: VHS Biberach. Eintritt frei.

Glückwünsche

Glückwünsche zum Geburtstag

18.02.2023 Eugen Müller 85 Jahre
19.02.2023 Renate Rückert geb. Fischer 85 Jahre

Ehejubiläum

Diamantene Hochzeit

21.02.2023 Nikolaus Heuser und Brunhilde Heuser
geb. Pfohl

Wir gratulieren ganz herzlich.
Ihr Bürgeramt Biberach

Standesamtsnachrichten

Sterbefall

11.02.2023 Stefan Leimbeck, Staffelstraße 7

Volkshochschule

VHS Zweigstelle Biberach



Anmeldung und Infos zu den Kursen:

- **telefonisch: 07131/9965-871**
 - **per E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de**
 - **Homepage: www.vhs-heilbronn.de**
- In folgenden Kursen sind noch Plätze frei:**

Ferienangebot:

S202A706 Lesebiber

Dienstag, 21.02.2023, 16.00 bis 17.00 Uhr. Spannende Geschichten für mutige Kinder ab sechs Jahren. Kooperation mit der Heilbronner Stadtbibliothek, das Angebot ist kostenfrei.

T332A103 Fatburner mit Bodyforming

Dienstag, 28.02.2023, 18.30 bis 19.45 Uhr, 15 Termine.

T337A203 Mama-Fit mit Baby, 4 – 18 Monate, (outdoor)

Donnerstag, 02.03.2023, 10.45 bis 11.45 Uhr, 10 Termine.

T311A504 Rücken-Training: Rückenfit mit Rückenschule für Männer

Donnerstag, 02.03.2023, 19.30 bis 20.30 Uhr, 12 Termine.

T302A523 Geführte Entspannungs- und Fantasiereisen

Mittwoch, 15.03.2023, 19.00 bis 20.30 Uhr, 3 Termine.

T392A361 Indische Küche: Fingerfood

Freitag, 17.03.2023, 18.30 bis 22.00 Uhr.

Über Ihre Anmeldung freut sich
Severine Scheuermann-Guggolz,
Zweigstelle Biberach



Ärzte – Apotheken

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst der SLK-Kliniken Am Plattenwald, Bad Friedrichshall, Haus Nr. 7 oder Am Gesundbrunnen, Heilbronn, gegenüber der Kinderklinik, Telefon: 116117 (hier erhält der Anrufer, an Wochenenden und außerhalb der Sprechzeiten, Auskunft über Öffnungszeiten und auch die Anforderung für medizinische notwendige Hausbesuche wird hier vermittelt.)

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **Tel. 0711/96589700** oder **docdirekt.de**.

Notdienst der Apotheken

18.02.2023 Harfensteller Apotheke Wollhaus, Am Wollhaus 4, 74072 Heilbronn (Innenstadt), Tel. 07131/991990
Die Bahnhof-Apotheke Bad Rappenau, Bahnhofstr. 9, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/95040
Mörike-Apotheke Neuenstadt, Hauptstr. 15, 74196 Neuenstadt am Kocher, Tel. 07139/1312
19.02.2023 Apotheke im Staufenberg-Zentrum, Staufenbergstr. 31, 74081 Heilbronn (Sontheim), Tel. 07131/899055
Apotheke im EKC Neckarsulm, Hohenloher Str. 2, 74172 Neckarsulm, Tel. 07132/9488777

Diakoniestation Heilbronn-West, Pflegebereich Biberach

Tel. 07066/7925

Wichtige Dienste Die unten genannten Kontakt- und Öffnungszeiten können aufgrund der aktuellen Lage abweichen.

Abfallberatung: Haushalte Tel. 071 31/56-2951
Gewerbe Tel. 071 31/56-2762

Apotheke: (Notdienst siehe Rubrik Ärzte – Apotheken)
Apotheke Biberach, Am Ratsplatz 3 Tel. 7008

Arbeitskreis Leben – Hilfe in suizidalen Krisen: Tel. 071 31/16 42 51
Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn Fax 071 31/94 03 77

Ärzte: (Notfalldienst siehe Rubrik „Ärzte – Apotheken“)
Dr. Bader, Schillerberg 10, Tel. 64 74
Dr. Hund, Bonfelder Straße 1, Tel. 7001

Bürgeramt Heilbronn-Biberach, Am Ratsplatz 3, Tel. 91 19 90
Fax 91 19 92 9, E-Mail: buergeramt.biberach@heilbronn.de
Öffnungszeiten: Montag 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag: 7.30 bis 12.30 Uhr, Mittwoch geschlossen, Donnerstag und Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Bauhof: Bonfelder Straße 10, Tel. 90 24 53
E-Mail: mandy.boehringer@heilbronn.de Mobil 01 60/584 35 48

Bezirksschornsteinfegermeister:
Martin Benz, Lindenweg 15, 74177 Bad Friedrichshall, Tel. 071 36/91 00 11
Fax 071 36/91 00 12, Mobil 01 73/31 02 14 0
Alban Hornung, Straßburger Straße 15, Tel. 90 10 40
Mobil 01 51/53 20 15 73

Böllingertalhalle:
Bibersteige 15, Tel. 7465, Hausmeister Mobil 01 72/630 56 30

Büchereizweigstelle Heilbronn-Biberach: Tel. 51 47
Schulberg 4, Öffnungszeiten: Dienstag 14 – 18 Uhr,
Donnerstag 10 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr

Busverbindung/Heilbronner-Hohenloher-Haller Nahverkehr
GmbH (HNV): Montag – Freitag von 9 – 18 Uhr Tel. 071 31/88 88 60
Fax 071 31/88 88 699, E-Mail: mail@heilbronnerverkehrsverbund.de

Feuerwehr und Rettungsdienst:
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Feuerwehr – städtisches Amt Tel. 071 31/56-2100

Feuerwehrhaus Biberach:
Am Ratsplatz 3, Abteilungskommandant Michael Kilper, Tel. 91 18 04 1

Forstrevier:
Förster Heinz Steiner Tel. 071 31/56-41 44
E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de Mobil 01 75/222 60 48

Friedhof: (siehe auch Bürgeramt):
Ansprechpartner beim Grünflächenamt: Tel. 071 31/79 79 53
Fax 071 31/79 79 59

Friedhofsverwalter: während der Dienstzeiten Mobil 01 72/650 76 50
Rufbereitschaft nach 16 Uhr Mobil 01 72/653 30 37

Gas- und Wasserversorgung: Rufbereitschaft
der Heilbronner Versorgungs-GmbH Tel. 071 31/56 – 25 88

Grundbuchamt Heilbronn: Bahnhofstr. 3 (Neckarturm),
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 12 Uhr Tel. 071 31/389 85 00

Hallenbad Heilbronn-Biberach: Bibersteige, Tel. 79 89
Montag und Dienstag geschlossen, Mittwoch 9.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 19.00 Uhr,
Donnerstag und Freitag 14.00 – 20.45 Uhr, Samstag geschlossen, Sonntag 8.00 – 18.00 Uhr

Jäger: Udo Geier, Tel. 6637 oder Mobil 01 51/1284 15 55;
Florian Geier, Mobil 01 60/350 45 28; Herbert Kilper, Mobil
01 71/889 44 72; Peter Dalbeck, Mobil 01 520/2 11 86 83

Jugendtreff Heilbronn-Biberach:
Bis zur Neubesetzung der Stelle vorübergehend geschlossen.
Kindergärten: Bibersteige, Bibersteige 5, Tel. 74 64
Maustal, Ringstraße 23, Tel. 56 53
Kehrhütte, Adolf-Grimme-Straße 14, Tel. 14 57

Kirchen:
Evangelisches Pfarramt, Erhard-Schnepf-Gasse 6, Tel. 90 11 23
Katholisches Pfarramt, Weirachstraße 10, Tel. 071 31/741-62 01

Krankentransport:
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 1 92 22

Müllabfuhr: Termine und Kontakte entnehmen Sie dem aktuellen Abfallratgeber
Nachlass- und Betreuungsgericht beim Amtsgericht Heilbronn:
Rosenbergstraße 59, 74074 Heilbronn Tel. 071 31/1 23 60

Notfälle, Notarzt:
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Notruf 110

Polizei
Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24 – 26
E-Mail: heilbronn-neckargartach.pw@polizei.bwl.de Tel. 071 31/2 83 30
Polizeirevier HN-Bö., Neckargartacher Str. 108 Tel. 071 31/20 40 60
www.polizei-bw.de

Postagentur: Finkenbergstraße 7 Tel. 91 55 33
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 u. 14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 12.00 Uhr

Recyclinghof: (auch für Elektrokleingeräte in haushaltsüblicher
Menge): Ernst-Abbé-Straße 23, 74078 HN-Kirchhausen
Öffnungszeiten: Di. 14 bis 18 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr und Sa. 8 bis 16 Uhr

Rettungsdienst:
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112

Schule: Grundschule Heilbronn-Biberach, Bibersteige 9, Tel. 91 25 0
Ganztagsbetreuung: E-Mail: schulkinderbetreuung@gs-biberach.de,
Ansprechpartnerin Andrea Siller, Tel. 071 31/6493 92 0.
www.gs-biberach.de

Städtische Musikschule: Ansprechpartner für Unterricht
in Biberach: Frau Chekulaeva, Tel. 01 76/31 53 35 63

Stadtverwaltung Heilbronn: Telefonzentrale 071 31/56-0

Strom: ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41,
24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 071 31/610-800

Telefonseelsorge: Tel. 0800/111 01 11

Volkshochschule Heilbronn-Biberach: Tel. 071 31/996 58 71
E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de

Wasserversorgung siehe Gasversorgung

Zahnärzte: Dr. Stankovic, Michael-Vehe-Straße 6, Tel. 90 11 15
Dr. Spiry, Ziegeleistraße 25, Tel. 44 77
Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter Tel. 07 11/7 87 77 12

Impressum: Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Telefon 071 38/8536, www.verlagsdruck-kubsch.de

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst Bad Wimpfen/Bad Rappenaun ist unter der Telefonnummer **07264/4531** zu erfahren. Daneben gilt der Notdienstplan der Heilbronner Tierärzte, gemäß der Veröffentlichung in der Heilbronner Stimme.

Kirchliche Nachrichten**Evangelische Kirchengemeinde**

Sonntag, 19. Februar – Estomihi (nach Psalm 31,3: „Sei mir ein starker Fels ...“)
„Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn.“
(Lukas 18,31)

Gottesdienst in Biberach (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst
– mit der Band „Ecclesia“ (Pfarrer i. R. E. Mayer)

Gottesdienst in Kirchhausen (D-Bonhoeffer-Kirche)

10.30 Uhr Gottesdienst
– mit der Band „Ecclesia“ (Pfarrer i. R. E. Mayer)

10.30 Uhr Kinderkirche

Gottesdienst in Fürfeld (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikant K. Knödler)

Gottesdienste am 26. Februar

9.30 Uhr Biberach, Ev. Kirche (Pfarrer i.R. E. Mayer)

10.30 Uhr Kirchhausen, Ev. D-Bonhoeffer-Kirche (Pfarrer i. R. E. Mayer)

9.30 Uhr Fürfeld, Ev. Kirche (Prädikant W. Kunius)

Pfarrer Binder auf Gemeindereise in Griechenland

Von Sonntag, 19. Februar bis Sonntag, 26. Februar, ist Pfarrer Thomas Binder auf einer Gemeindereise in Griechenland. Vertretung hat Pfarrer i. R. Erhard Mayer, Tel. 07066/2090904.

Das Pfarramt in Biberach ist zu dieser Zeit nicht besetzt.

Mittagstisch am Donnerstag, 16. Februar 2023, um 12.30 Uhr

Zum 1. Mittagstisch im neuen Jahr laden wir Sie herzlich ein. Auf dem Speiseplan stehen Erbsensuppe mit Würstle und Faschingsküchle. Und wie immer gibt es eine Tasse Kaffee zum Abschluss.

Neue Gäste und Gäste ohne „Abo“ bitten wir, sich anzumelden.

Kinderkirche in Kirchhausen

Am Sonntag, 19. Februar, findet um 10.30 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche wieder Kinderkirche statt. Eingeladen sind Kinder ab dem 6. Lebensjahr egal welcher Konfession. Gerne auch in Begleitung eines Erwachsenen. Wir freuen uns auf Dich. Das Team der Kinderkirche.

Seniorenachmittag

Am Donnerstag, 23. Februar, um 14.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus. Thema: Würdevoller Abschied: Bestattungskultur im Wandel – mit Frau Hess. Wir laden herzlich dazu ein.

Let's Move – Movie-Night – für Kinder von Klasse 1 bis 5 in Biberach

Am Samstag, 25. Februar, von 18 Uhr bis Sonntag, 26. Februar, 9 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Biberach. Habt ihr Lust auf einen gemütlichen Filmabend? Dann seid ihr recht herzlich zu unserer Movie-Night eingeladen! Für Snacks, ein Abendessen und Frühstück ist natürlich auch gesorgt. Kosten: 5 Euro.

Das solltest du mitbringen: Isomatte/Luftmatratze mit Schlafsack, deine Zahnpasta und Zahnbürste, Schlafsachen und gute Laune! Es freut sich auf Euch das Let's Move Team. Bitte meldet euch an! Infos und Anmeldung unter letsmove@ejbk.de.

Weltgebetstag 2023

„**Glaube bewegt**“, so lautet das Thema des Gottesdienstes, zu dem Frauen aus Taiwan die Liturgie geschrieben haben.

Rund um den Erdball gestalten Frauen am **Freitag, 3. März 2023**, Gottesdienste zum Weltgebetstag. Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche sind dazu herzlich eingeladen.

(Näheres unter „Katholische und Evangelische Kirchengemeinde“).

Katholische und Evangelische Kirchengemeinde**Weltgebetstag 2023**

„**Glaube bewegt**“, so lautet das Thema des Gottesdienstes, zu dem Frauen aus Taiwan die Liturgie geschrieben haben.

Rund um den Erdball gestalten Frauen am **Freitag, 3. März 2023**, Gottesdienste zum Weltgebetstag. Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche sind dazu herzlich eingeladen.

Den **Gottesdienst zum Weltgebetstag** feiern wir am Freitag, 3. März 2023, um 19.00 Uhr in der Ev. Kirche.

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf. In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte. Die Hauptinsel des 23 Millionen Einwohner/-innen zählenden Pazifikstaats ist ungefähr so groß wie Baden-Württemberg. Auf kleiner Fläche wechseln sich schroffe Gebirgszüge, sanfte Ebenen und Sandstrände ab. Taiwan beherbergt eine vielfältige kulturelle und sprachliche Mischung. Nur etwa 2 % der Bevölkerung gelten als Indigene. Im Jahr 1992 fanden die ersten demokratischen Wahlen statt. Heute ist Taiwan ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Die meisten Taiwaner/-innen praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christ/-innen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus.

Katholische Kirchengemeinde St. Cornelius und Cyprian Heilbronn-Biberach mit Bonfeld und Fürfeld

So erreichen Sie uns:
Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Montag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Dienstag: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Freitag: 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Kontakt Pfarrbüro:

Weirachstr. 10, 74078 Heilbronn, **Tel. 07131/741-6201**, E-Mail: StCorneliusundCyprian.Heilbronn-Biberach@drs.de, Homepage: www.se-salzgrund.de.

Termine in Kirche und Gemeindehaus**Donnerstag, 16.02.**

12.30 Uhr Donnerstagstreff
18.30 Uhr Cook, Relax & Pray
(bitte um Anmeldung an isabella.tepsic@drs.de)
19.00 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats

Freitag, 17.02.

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Fürfeld

Samstag 18.02.

18.00 Uhr Eucharistiefeier (NG)

Sonntag, 19.02.

09.00 Uhr Eucharistiefeier (KH)
10.30 Uhr Eucharistiefeier (BC)
Wir gedenken Anna und Wilhelm Tremmel und Familie, Otto und Paula Brunn, Anna und Maria Germann, Renate Böttiger

Montag, 20.02.

09.15 Uhr Krabbelgruppe
19.30 Uhr Chorprobe

Mittwoch, 22.02. – Aschermittwoch

18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Auflegung des Aschekreuzes

Freitag, 24.02.

17.00 Uhr Spiel- und Spaßgruppe

Samstag, 25.02

18.00 Uhr Eucharistiefeier (BC)

Sonntag, 26.02.

09.00 Uhr Eucharistiefeier (NG)
10.30 Uhr Eucharistiefeier (KH)

Was wir Ihnen noch sagen möchten:

Das Pfarrbüro ist bis zum 17. Februar geschlossen.

Vertretung übernehmen die Büros der Seelsorgeeinheit:

Kirchhausen, Tel. 07131/741-6001
Neckargartach, Tel. 07131/741-6301

Donnerstagstreff

Der Donnerstagstreff beginnt schon um 12.30 Uhr, denn es gibt ein Mittagessen. Herr Merz kocht eine gebundene Ochsenschwanzsuppe mit Knöpfle für die Senioren. Wir wünschen guten Appetit.

Cook, Relax & Pray

Zusammen kochen, gemeinsam essen und Zeit für Gespräche haben. Weitere Infos auf unserer Homepage: <https://www.se-salzgrund.de/cook-relax-and-pray/>
Wir bitten um Anmeldung an unsere Jugendreferentin Isabella Tepsic unter E-Mail: isabella.tepsic@drs.de.

Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats

Das Gremium trifft sich am Donnerstag, 16. Februar, um 19.00 Uhr im Konferenzraum zur Sitzung. Die Tagesordnung hängt an der Pinnwand in der Kirche aus.

Vereinsmitteilungen**TSV Biberach**

Wir gratulieren Herrn Ludwig Rappold herzlichst zum **75. Geburtstag** und wünschen ihm alles Gute im neuen Lebensjahr.
Der Vorstand

Evangelischer Posaunenchor

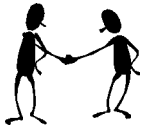
Vorankündigung Konzert des Posaunenchores am 12.03.2023

Der Evangelische Posaunenchor lädt zu einem Konzert unter dem Thema „**Frühlings-erwachen**“ am **Sonntag, 12. März, um**

18.00 Uhr in die evangelische Kirche ein.

Der Eintritt ist frei. Eingeladen ist die gesamte Bevölkerung.

Ev. Krankenpflegeverein



Mittagstisch am Donnerstag, 16. Feb. 2023 um 12.30 Uhr

Zum 1. Mittagstisch im neuen Jahr laden wir Sie herzlich ein.

Auf dem Speiseplan stehen Erbsensuppe mit Würstle und Faschingsküchle. Und wie immer gibt es eine Tasse Kaffee zum Abschluss. Neue Gäste und Gäste ohne „Abo“ bitten wir, sich anzumelden.

Anmelden können Sie sich im Ev. Pfarramt, Tel. 07066/901123 oder bei Ingrid Mayer, Tel. 07066/9006830.

Unsere Sprechzeiten in der Station, Keltergasse 8

Jeden Donnerstag von 10 – 12 Uhr Frau Ritter, Nachbarschaftshilfe Biberach, Betreuungsgruppe „Herzessache“.

Jeden Montag von 9 – 12 Uhr Frau Roth, Besuchsdienst „Die Zeitschenker“.

Ihre Ansprechpartnerinnen:

- Frau Angelika Ritter, Tel. 9125687 (Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe „Herzessache“)
- Frau Ingrid Mayer, Tel. 9006830 (Verein)
- Frau Juliane Roth, Tel. 0176-676 429 50 (Besuchsdienst „Die Zeitschenker“)
- Diakoniestation, Tel.7925

Verein zur Förderung des Schwimmsports im Hallenbad Heilbronn-Biberach



Mitgliedsbeitrag

Der Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2022 wird demnächst eingezogen. Wenn die Abbuchung fehlschlägt, veranschlagen die Bankinstitute Gebühren, die weit über die tatsächlichen Kosten hinausgehen. Um dies zu vermeiden, bitte eine kurze Mitteilung an wuerth-moni-

ka@t-online.de, oder Telefon 0151/115 777 56 (csa)

Förderverein Freibad Kirchhausen

Save the date:

Der Förderverein Freibad Kirchhausen lädt herzlichst zur Mitgliederversammlung am 07. März 2023 um 19.30 Uhr in die Stadiongaststätte Biberach ein.

Die Tagesordnung wird noch veröffentlicht.

Vorschläge zur Tagesordnung können zuvor schriftlich unter foerderverein.freibad.kirchhausen@gmx.de eingereicht werden. Wir freuen uns auf viele Mitglieder/-innen!

Landfrauenverein Heilbronn-Biberach



Am 28.02.2023 findet im Bürgerhaus in Fürfeld ein Treffen der Landfrauen Fürfeld, Hohenstadt und Biberach statt. Die Veranstaltung beginnt um 14.30 Uhr mit einer Lesung von Herrn Peter Trunzer.

Der Arzt, Kabarettist, und Autor Peter Trunzer aus Bad Rappenau liest aus seinem Buch „Das Jahrhundert unseres Apothekers“. Mit diesem Buch hat er dem Kircharlder Apotheker Dr. Ludwig Herold ein Denkmal gesetzt.

Anschließend ist ein gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen geplant. Gäste sind herzlich willkommen.

Der Unkostenbeitrag für Nichtmitglieder der Landfrauenvereine beträgt € 5,00. Anmeldung der Teilnahme bitte bis spätestens 20.02.2023 bei Frau Marion Wiesmüller über WhatsApp oder über Telefon 07066/901436.

25-jähriges Jubiläum des Landfrauenvereins Biberach

Der Landfrauenverein Biberach feiert dieses Jahr sein 25-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass treffen sich die Mitglieder des Landfrauenvereins am 11.03.2023 um 09.00 Uhr zu einem gemeinsamen Frühstück im Hofcafe „Café und Wein“. 25 Vereinsjahre sind es wert, gemeinsam zu feiern und die Gründungsmitglieder und die Mitglieder, die seit dem Gründungsjahr dabei sind, zu ehren.

Verbindliche Anmeldung bis 24.02.2023 bei Marion Wiesmüller, Telefonnummer 07066/901436 oder per E-Mail: biwerich@web.de (nur für Mitglieder).

Es lädt ein die Vorstandschaft der Landfrauen.

CDU



Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 27.02.2023, von 17 Uhr bis 18 Uhr statt.

Die Stadträtin Verena Schmidt ist im Fraktionszimmer der CDU im Rathaus erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen sind unter cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.

Bündnis 90/Die Grünen



Mit MdL Gudula Achterberg in den Landtag

Die Heilbronner Landtagsabgeordnete Gudula Achterberg (Fraktion B90/Die Grünen) lädt alle Interessierten ein zu einem Besuch im Landtag am **Mittwoch, 8. März 2023**.

Um 13.15 Uhr beginnt das Programm im Haus des Landtags, das neben einer Einführung einen Besuch im Plenum und ein Abgeordnetengespräch beinhaltet. Die An- und Rückreise erfolgt mit dem Zug ab und nach Heilbronn. Die Kosten für die Fahrt sowie für ein vorausgehendes Mittagessen für die Teilnehmenden werden übernommen. Abfahrt am Hbf Heilbronn ist voraussichtlich 10.12 Uhr.

Verbindliche Anmeldungen sind möglich *bis Freitag, 17. Februar*, an die E-Mailadresse: gudula.achterberg@gruene.landtag-bw.de. Bitte angeben: Name, Adresse, E-Mail-Adresse und Telefonnummer. Das Eingangsdatum der Anmeldung entscheidet über die Vergabe der Plätze.

Bei Fragen: Tel. 07131/74535-64.

AfD



Bürgersprechstunde am Telefon

Der Vorsitzende der AfD-Fraktion im Heilbronner Gemeinderat, Stadtrat Dr. Raphael Benner, steht am kommenden Montag, 20.02.2023, von 17.30 bis 19 Uhr in einer

Bürgersprechstunde am Telefon unter der Telefonnummer 07131/2777805 für Fragen, Anregungen und Anliegen zur Verfügung.

Diese können auch als E-Mail an rbenner@afd-fraktion.hn gesandt werden.

Veranstaltungen in Heilbronn

Führungen für Erwachsene und Kinder

Reihe „Sonntags in die Ausstellung“ im Haus der Stadtgeschichte

Im Februar und März finden immer sonntags um 11 Uhr kostenfreie Führungen für Erwachsene und Kinder im Haus der Stadtgeschichte, Eichgasse 1, statt.

Auch Familien sind herzlich eingeladen: An zwei Sonntagen laufen gleichzeitig eine Führung für Erwachsene und eine für Grundschulkinder.

Die ersten Führungen für Erwachsene und Kinder starteten bereits am Sonntag, 12. Februar.

Für die Kinderveranstaltungen wird um Anmeldung unter Telefon 07131/56-3852 (Anrufbeantworter) oder per E-Mail an: archiv.veranstaltungen@heilbronn.de gebeten.

Die Führungen für Erwachsene sind ohne Anmeldung.

Führungen für Erwachsene

- 19. Februar: Richtig tolle Frauen – Heilbronnerinnen aus verschiedenen Jahrhunderten
- 26. Februar: Rundgang durch die Ausstellung „Heilbronn historisch!“
- 5. März: Neckar – Heilbronner Flussgeschichte
- 12. März: Rundgang durch die Ausstellung „Heilbronn historisch!“
- 19. März: Richtig tolle Frauen – Heilbronnerinnen aus verschiedenen Jahrhunderten
- 26. März: Innovationen im 19. Jahrhundert – Heilbronner Industriegeschichte

Über die Sonntagsführungen hinaus findet am Donnerstag, 23. Februar, 16 Uhr, eine Führung durch die Foto-Ausstellung „Jüdisches Leben in Heilbronn“ statt.

Führung für Kinder

- 19. März: Es gibt viel zu entdecken! – Eine Veranstaltung für Grundschulkinder

Die kostenfreien Führungen werden durch den Förderverein des Stadtarchivs Heilbronn e. V. ermöglicht.

Christian Baron: „Schön ist die Nacht“

23. Februar, 19 Uhr: Klasse sein und Klasse haben

Am Donnerstag 23. Februar, um 19 Uhr liest im Literaturhaus der in Kaiserslautern aufgewachsene Autor und Journalist Christian Baron aus seinem zweiten Roman „Schön ist die Nacht“.

Moderiert wird der Abend von der Fernsehjournalistin Ariane Binder, die im SWR das Kulturmagazin „Kunsch“ präsentiert.

Barons Roman, der wie sein Debüt „Ein Mann seiner Klasse“ ebenfalls hochgelobt wird, beschreibt das Arbeitermilieu der westdeutschen Siebzigerjahre. Zwischen ihren nach Emanzipation strebenden Frauen, streikwilligen „Gastarbeitern“ und sie unter Druck setzenden Chefs führen der ungelernete Arbeiter Willy und der Zimmermann Horst ihre eigenen Kämpfe um ihren Anteil am Wohlstand und ihre Rolle in ihrer „Klasse“.

Wie bereits im Debüt bleibt Christian Baron dem autosozio-biographischen Erzählen treu.

Die Figuren Horst Baron und Willy Wagner basieren auf seinen eigenen Großvätern und deren Scheitern im Arbeitermilieu Kaiserslautern der 70er Jahre.

Christian Baron, geboren 1985 in Kaiserslautern, studierte Politikwissenschaft, Soziologie und Germanistik in Trier. Von 2014 bis 2018 war er Redakteur des Feuilletons beim „Neuen Deutschland“ und arbeitete als Politikredakteur der Wochenzeitung „Der Freitag“.

Für seinen 2020 erschienen Roman „Ein Mann seiner Klasse“ erhielt er den Klaus-Michael Kühne-Preis. Christian Baron lebt als freier Autor und Journalist in Berlin.

Tickets für 10 € erhalten Sie unter: <https://diginights.com/literaturhaus>.

Sonstiges

Fernwärme für städtische Gebäude

Top-Maßnahme aus Klimaschutz-Masterplan wird umgesetzt

Die Stadt Heilbronn setzt ein weiteres Zeichen für den Klimaschutz und schließt zusätzlich sechs städtische Gebäude an das Fernwärmenetz an. Statt mit einer gasbefeuerten Heizung werden die Gebäude künftig mit Fernwärme aus dem Netz der HNVG (Heilbronner Versorgungs GmbH) beheizt.

„Mit dem Anschluss an das Fernwärmenetz greifen wir eine Top-Maßnahme aus unserem Klimaschutz-Masterplan auf und reduzieren den Kohlendioxid-Ausstoß der betroffenen Gebäude“, erklärt Bürgermeister Andreas Ringle.

Bei den Gebäuden handelt es sich um die Rosenausule und den Kindergarten an der Bergstraße, das Quartierszentrum Bahnhofsvorstadt an der Schützenstraße und drei Wohn- und Geschäftshäuser an der Allee und Am Wollhaus. In allen Gebäuden sind die bestehenden Gaskessel im Schnitt 30 Jahre alt, sodass eine Modernisierung dringend ansteht.

Der Anschluss an das Fernwärmenetz bringt mehrere Vorteile: Es entfällt die Investition in neue Heizungsanlagen. Auch die künftigen technischen Unterhaltskosten reduzieren sich. Die Kilowattstunde (kWh) Fernwärme ist im Vergleich zu Erdgas zwar teurer, aktuell etwa 25 Prozent. Dafür ist ihre CO₂-Bilanz deutlich besser. Während Erdgas mit etwa 250 g/kWh bewertet wird, hat die Fernwärme der HNVG einen CO₂-Emissionsfaktor von weniger als der Hälfte, nämlich rund 120 g/kWh. „Die Fernwärme ist im verdichteten innerstädtischen Gebäudebestand eine Option zur klimafreundlichen Versorgung, da dezentrale Lösungen hier oftmals nicht umsetzbar sind“, sagt Bernd Isemann, Energiemanager der Stadt Heilbronn.

Die Kosten für den Anschluss der Gebäude teilen sich die Stadt Heilbronn und die HNVG, wobei die HNVG durch die Netzerweiterung den größten Kostenanteil trägt. Der Bau- und Umweltausschuss des Heilbronner Gemeinderats bewilligte in seiner Sitzung am Dienstag, 7. Februar, Mittel in Höhe von 350.000 Euro.

Das Fernwärmenetz der HNVG erstreckt sich mit rund neun Kilometer Länge in der Innenstadt. Dieses wurde bereits umfassend modernisiert und von Dampf auf Heißwasserbetrieb umgestellt. Gespeist wird das Netz unter anderem aus zwei mit Biomethan und Deponiegas betriebenen Blockheizkraftwerken. Mit der erzeugten Wärme können rund 1.000 Haushalte versorgt werden. Ziel ist es, bis zum Jahr 2035 die fossilfreie Nah- und Fernwärmeversorgung um 16 Prozent anzuheben.

Bisher wird ungefähr ein Viertel der städtischen Gebäudefläche mit Fernwärme beheizt, darunter vor allem die Schulen in der Kernstadt sowie das Rathaus und das Technische Rathaus.

Diabetes bei Kindern erkennen



Aufklärungskampagne des Städtischen Gesundheitsamtes

Mit einer Aufklärungskampagne über Diabetes mellitus will das Städtische Gesundheitsamt Heilbronn Kinder besser vor den Folgen eines „Diabetes mellitus“ schützen. Bei der sogenannten Zuckerkrankheit kommt es durch Insulinmangel zu stark erhöhten Blutzuckerwerten. „Gerade bei Kindern wird der Typ-1-Diabetes oft zu spät erkannt und kann dadurch zu schweren gesundheitlichen Problemen führen“, erläutert Gesundheitsamtsleiter Dr. Peter Liebert.

Das Städtische Gesundheitsamt kooperiert bei der Kampagne mit der Abteilung Tageseinrichtungen für Kinder des Amtes für Familie, Jugend

und Senioren. So werden im Rahmen der Einschulungsuntersuchung die Eltern über die vier wesentlichen Warnzeichen – ständiger Durst, häufiges Wasserlassen, Gewichtsabnahme und stetige Müdigkeit – anhand von Piktogrammen aufgeklärt. Zudem erhalten sie als Merkhilfe einen Flyer. Darüber hinaus machen die Kitas mit ausgehängten Plakaten auf die vier Warnzeichen aufmerksam. Falls Eltern bei ihrem Kind die Warnzeichen beobachten, sollten sie unbedingt einen Arzt aufsuchen.

Vor allem im Kleinkindalter besteht ein erhöhtes Risiko für die Entstehung einer Diabetischen Ketoazidose, die mit einer erhöhten Sterblichkeit verbunden ist. „Studien haben jedoch gezeigt, dass Aufklärung ein wirkungsvolles Instrument zur Prävention ist“, erklärt Liebert.

Anzeigen

**Für evtl. Druckfehler
keine Haftung!**

Anzeigenannahme: Tel. 07138/8536, Fax 5633, E-Mail: verlagsdruck-kubsch@t-online.de